



Hilter, Borgloh, Wellendorf Wie barriere-frei sind diese Orte?

Ergebnisse aus der Begehung durch
die Osnabrücker Werkstätten,
Standort Hilter

Hilfer

- Polizei: zu enge Rampe für Rollstuhlfahrer



Hilter

- Rathaus über Nebeneingang zugänglich Anregung: Schild am Haupteingang ist nicht gut sichtbar und nicht für jeden verständlich (Piktogramm)



Hilter

- Anregung: (Bushaltestelle vor Rabe/ Übergang Nordel) Zebrastreifen





Hilter

- Der Bürgersteig an der Bahnhofsstraße in Hilter ist sehr uneben. Zeitweise werden die Bäume erst sehr spät beschnitten, so dass ein Rollstuhlfahrer und Menschen die unsicher gehen die Straße nutzen muss.

Wellendorf

- Straßenüberquerung aus der Barbarastraße kommend. Anregung: weitere Pflasterung, so dass man direkt rüber gehen kann



Hilter, Borgloh, Wellendorf

Wie barrierefrei sind diese Orte?

Hilter:

- Rathaus über Nebeneingang zugänglich, Anregung: Piktogramm am Eingang
- Polizei: zu enge Rampe für Rollstuhlfahrer
- Bürgersteige/ Absenkung: gut
- Bahnhofstraße: Gehweg für Rollstuhlfahrer ungeeignet (Gehweg uneben/ Triebe der Linden behindern den Weg), Rollis fahren oftmals auf der Straße
- Übergang Bahnhof: drei gefährliche Überwege (Tim erklärt)
- Bushaltestelle vor Rabe/ Übergang Nordel: Wunsch Zebrastreifen
- Griffe am Behinderten-WC Rathaus fehlen
- Fazit: Hilter ist weitestgehend barrierefrei!

Hilter, Borgloh, Wellendorf

Wie barriere-frei sind diese Orte?

- **Wellendorf:**
- Rothenfelder Str.: für Rollstuhl-/ Rollatorfahrer schwer befahrbar: Regenrinne, Schlaglöcher
- Barbarastr.: Übergang Bordstein
- Gleisübergang Bahnhof: ist für einen geübten Rollifahrer zu bewältigen
- Friedhof: ist eine Barriere durch unebene Wege, schiefe Pflasterung

Hilter, Borgloh, Wellendorf

Wie barriere-frei sind diese Orte?

- **Borgloh:**
- Für Rollstuhlfahrer ungünstige Straßenführung: hoch und runter
- Bürgersteige ok., bis auf stellenweise Schlaglöcher
- Weg zum WH Holterberg: an Hauptstraße, zu Fuß/ per Rolli zu gefährlich